



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Sommergarten: SWR4 Schlagerparty mit der Band „Gabi & die Schlagerhosen“ und SWR4 DJ Dirk Starke

Jetzt geht's rund in Neuenburg! Am Samstag, den 9. August, steigt auf dem Rathausplatz in Neuenburg am Rhein die SWR4 Schlagerparty mit der Band „Gabi & die Schlagerhosen“ und DJ Dirk Starke.

Wer endlich mal wieder tanzen, feiern und jede Menge Spaß haben möchte, ist bei dieser Party genau richtig, denn Gabi und ihre Jungs spielen jede Menge Schlagerhits, die auch den letzten Partymuffel auf die Tanzfläche locken. Und wie immer gilt: Bei einer SWR4 Schlagerparty ist Mitsingen Pflicht! Los geht's um 19.30 Uhr, Einlass ist bereits um 18.30 Uhr. Tickets gibt's im Vorverkauf für 5 Euro (inkl. aller Gebühren) im Bürgerbüro im Rathaus sowie an der Abendkasse ebenfalls für 5 Euro.



Für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren ist der Eintritt frei. Die fünfköpfige Band „Gabi & die Schlagerhosen“ spielen nicht einfach nur Schlager, sie nehmen ihr Publikum mit auf eine Zeitreise, die in den wilden 60ern mit Peter Kraus beginnt und in den 80ern mit Nena noch lange nicht zu En-

de ist. Schon bei den ersten Takten springt der Funke aufs Publikum über und die Party kann beginnen. Schrille Hemden, grellbunte Schlagerhosen und hochgetürmte Perücken machen die Bühnenshow perfekt. Ebenfalls für Stimmung sorgt SWR4 Moderator Dirk Starke, ein DJ im

besten Schlageralter. Bereits als Schuljunge veranstaltete er Diskopartys mit allem Drum und Dran, inklusive Türsteher, Lichtorgel und Diskokugel. Die „Hitparade“ am Samstagabend war sein Pflichttermin und nun heißt es für ihn „back to the roots“ – zurück zu den Wurzeln und ran ans DJ-Pult bei der SWR4 Schlagerparty am 9. August in Neuenburg am Rhein.

Stadtzeitung macht Ferien

Wir bitten um Beachtung! Am Freitag, den 22.08.2014 und Freitag, den 29.08.2014 erscheint keine Stadtzeitung.

Landtagspräsident von Stadtentwicklung beeindruckt

Mit Landtagspräsident Guido Wolf weilte vor wenigen Tagen ein prominenter Landespolitiker in der Zähringerstadt. Wolf interessierte sich vor allen Dingen für die Geschichte der Stadt und für die daraus resultierende Entwicklung bis hin zur Landesgartenschau und die Innenstadtentwicklung. Vor Ort besichtigte er auch die Arbeiten im Rahmen des „Integrierten Rheinprogramms (IRP)“.

Im ersten Augenblick verwundert zeigte sich der Landtagspräsident, als er von der reichen Vergangenheit der Stadt und von der Bedeutung Neuenburgs als freie Reichsstadt im Mittelalter hörte und heute praktisch nichts mehr davon zu sehen ist. „Unsere Stadt wurde im Laufe der Jahrhunderte mehrmals völlig zerstört“, gab ihm Bürgermeister Joachim Schuster die ent-



v.l.: Bürgermeister Joachim Schuster, Landtagspräsident Guido Wolf und Landtagsabgeordneter Dr. Patrick Rapp.

...Fortsetzung Seite 4

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Entwurfes der Verordnung des Regierungspräsidiums Freiburg zum Schutz der Erzeugung von Hybridsaatmais in geschlossenen Anbaugebieten im Jahr 2015

Auf der Grundlage des Antrages 15-10 der ZG Raiffeisen eG, Maiswerk Heitersheim vom 14.07.2014 zur Bildung einer Produktionsinsel zur Hybridsaatmais-Vermehrung wird folgendes bekannt gegeben:

Durch den nachfolgenden Verordnungsentwurf sind für die Erzeugung von Hybridmaissaatgut folgende Gewanne vorgesehen:

Gemeinde	Gemarkung	Gewann	LN Fläche ha
Neuenburg	Auggen	an der Riese	0,68
Neuenburg	Auggen	Lohnholz	3,85
Neuenburg	Auggen	obere Rießsäcker	9,01
Neuenburg	Auggen	Schafweg	13,88
Neuenburg	Neuenburg	Dreisteinwald	0,55
Neuenburg	Neuenburg	Gutenau	3,35
Neuenburg	Neuenburg	Gutenauer Riese	0,91
Neuenburg	Neuenburg	Klosterau	22,91
Neuenburg	Neuenburg	Mathis	3,82
Neuenburg	Neuenburg	Neustocketen	10,03
Neuenburg	Neuenburg	Rheinstraße	0,93
Neuenburg	Neuenburg	Sauwinkel	8,99
Gesamt Anbaugebiet Neuenburg 7			78,91
			mind. 25 % =
			19,73

Auf der Grundlage des Antrages 15-11 der ZG Raiffeisen eG, Maiswerk Heitersheim vom 14.07.2014 zur Bildung einer Produktionsinsel zur Hybridsaatmais-Vermehrung wird folgendes bekannt gegeben: Durch den angehängten Verordnungsentwurf sind für die Erzeugung von Hybridmaissaatgut folgende Gewanne vorgesehen:

Gemeinde	Gemarkung	Gewann	LN Fläche ha
Müllheim	Müllheim	Ertenweiher	2,23
Müllheim	Müllheim	Fischerpfad	24,11
Müllheim	Müllheim	Hundsrücken	7,29
Müllheim	Müllheim	Petersbännele	2,71
Müllheim	Müllheim	St. Johannacker	3,56
Neuenburg	Neuenburg	Am Freiburger Straße	11,78
Neuenburg	Neuenburg	große Hurst	12,76
Neuenburg	Neuenburg	mittlere Rießle	5,60
Neuenburg	Neuenburg	untere Rießle	8,62
Neuenburg	Neuenburg	untere Wolfsrün Rießle	0,91
Neuenburg	Neuenburg	unteres Wolfsgrün	15,26
Gesamt Anbaugebiet Müllheim-Neuenburg 8			94,83
			mind. 25 % =
			23,71

Verordnung (Entwurf) des Regierungspräsidiums Freiburg zum Schutz der Erzeugung von Hybridsaatmais in geschlossenen Anbaugebieten im Jahr 2015

vom XX. XXXXXXX 2014

Auf Grund von §§ 1 und 2 des Gesetzes zum Schutz der Erzeugung von Saatgut in geschlossenen Anbaugebieten vom 13. Mai 1969 (Gbl. S. 80) wird verordnet:

§ 1

(1) In den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen in den Gemeinden Bad Krozingen, Breisach, Neuen-

burg, Müllheim, Buggingen, Kenzingen, Riegel, Sasbach, Weisweil, Wyhl und Vogtsburg werden Teilflächen der nachstehend aufgeführten Gemarkungen im Jahr 2015 zu geschlossenen Anbaugebieten für die Erzeugung von sortenechtem und sortenreinem Hybridmaissaatgut erklärt.

Produktionsinsel Kenzingen-Rie-

sach, Antrag Nr. 15-05, Karte 5 Produktionsinsel Bad Krozingen 1, Antrag Nr. 15-06, Karte 6 Produktionsinsel Bad Krozingen 2, Antrag Nr. 15-07, Karte 7 Produktionsinsel Bad Krozingen 3, Antrag Nr. 15-08, Karte 8 Produktionsinsel Bad Krozingen 5, Antrag Nr. 15-09, Karte 9 Produktionsinsel Neuenburg 7, Antrag Nr. 15-10, Karte 10 Produktionsinsel Müllheim-Neuenburg 8, Antrag Nr. 15-11, Karte 11 Produktionsinsel Buggingen 10, Antrag Nr. 15-12, Karte 12

(2) Die Grenzen der Flächen nach Absatz 1 sind in den Karten 1 - 12, die Bestandteil dieser Verordnung sind, mit einer Linie gekennzeichnet.

Die Fläche innerhalb dieser Kennzeichnung umfasst sowohl die Vermehrungsfläche als auch die Fläche, die zur Einhaltung der vorgeschriebenen Mindestentfernung von Konsummais zu den Vermehrungen erforderlich ist.

§ 2

(1) Die Verordnung mit den dazugehörigen Karten kann beim Regierungspräsidium Freiburg für die Dauer von zwei Wochen, beginnend mit dem Tag ihrer Verkündung im Gesetzblatt, kostenlos durch jedermann während der Sprechzeiten eingesehen werden. In gleicher Weise ist die Verordnung mit den Karten beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald für die Gemeinden Bad Krozingen, Breisach, Neuenburg, Müllheim, Buggingen, Vogtsburg und beim Landratsamt Emmendingen für die Gemeinden Kenzingen, Riegel, Sasbach, Weisweil und Wyhl öffentlich ausgelegt.

(2) Die Verordnung einschließlich der Karten kann im gesamten Zeitraum ihrer Rechtsgültigkeit kostenlos durch jedermann während der Sprechzeiten bei den in Absatz 1 genannten Behörden eingesehen werden.

§ 3

Innerhalb der geschlossenen Anbaugebiete darf nur die für die Erzeugung von Hybrid-Maissaatgut

...Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung des Entwurfes der Verordnung zum Schutz der Erzeugung von Hybridsaatmais

vorgesehene Maissorte angebaut werden.

Ausgenommen hiervon ist die Verwendung von Saatgut der Vaterkomponente der zur Vermehrung bestimmten Sorte oder die Verwendung von Saatgut pollensteriler Sorten.

§ 4

Im Schutzgebiet ist die zur Vermehrung angebaute Sorte von den Saatgutvermehrern durch Aufstellung von Tafeln zu kennzeichnen.

§ 5

Zu widerhandlungen gegen die §§ 3 und 4 dieser Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 5 des Gesetzes zum Schutz der Erzeugung von Saatgut in geschlossenen Anbaugeländen und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 6

Diese Verordnung tritt am Tage nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 2 Abs. 1 in Kraft. Sie tritt am 31. Dezember 2015 außer Kraft.

79098 Freiburg i. Br., den XX. XXXXXX 2014

Regierungspräsidentin
Bärbel Schäfer
Regierungspräsidium Freiburg
Kaiser-Joseph-Strasse 167
79098 Freiburg

Der Verordnungsentwurf und die zugehörigen Flurkarten werden in der Zeit vom 11.08.2014 bis einschließlich 25.08.2014 bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, im Bürgerbüro, während den üblichen Dienststunden, öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Einwendungen und Widersprüche vorgebracht werden.

Neuenburg am Rhein,
04.08.2014

Joachim Schuster
Bürgermeister

Steuertermin 15.08.2014 – Erinnerung an die Zahlung von Steuern und Abgaben

Die Stadtkasse Neuenburg am Rhein weist darauf hin, dass zum 15. August 2014 wieder folgende Steuern und Abgaben fällig werden: Grundsteuer 3. Quartal 2014 und Gewerbesteuer vorauszahlungen 3. Quartal 2014. Alle Steuer- und Gebührenpflichtige die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, diese Zahlungstermine zu beachten und die Überweisung mit Angabe der Buchungszeichen auf eines unserer Konten vorzunehmen.

Für verspätet eingehende Steuerzahlungen müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren erhoben werden.

Die Stadtkasse empfiehlt den Steuerpflichtigen am SEPA-Lastschrift-

verfahren teilzunehmen, damit fällige Beträge rechtzeitig eingezogen werden können.

Den Steuerpflichtigen entstehen dadurch keinerlei Kosten und Nachteile. Auch ist ein jederzeitiger Widerruf möglich. Vordrucke und weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtkasse Neuenburg am Rhein sowie im Bürgerbüro.

Bankverbindungen/Konten der Stadtkasse
Sparkasse Markgräflerland,
Kto. Nr. 8028474, BLZ 68351865
IBAN: DE55 6835 1865 0008 0284 74; SWIFT/BIC-Code: SOLADES1MGL

Volksbank Müllheim eG,

Kto. Nr. 20480009, BLZ 68091900
IBAN: DE56 6809 1900 0020 4800 09; SWIFT/BIC-Code: GENODE61MHL

Volksbank Breisgau-Süd eG.,
Kto. Nr. 351555, BLZ 68061505
IBAN: DE83 6806 1505 0000 3515 55; SWIFT/BIC-Code: GENODE61IHR

Volksbank Dreiländereck,
Kto. Nr. 3493202, BLZ 68390000,
IBAN: DE89 6839 0000 0003 4932 02; SWIFT/BIC-Code: VOLODE66

Postbank Karlsruhe,
Kto. Nr. 18916750, BLZ 66010075
IBAN: DE54 6601 0075 0018 9167 50; SWIFT/BIC-Code: PBNKDEFF

Neuenburg aktuell



Gemeinderat besucht Landesgartenschau

Zwischen Himmel und Erde – Zunter diesem Motto präsentiert sich die diesjährige Landesgartenschau in der Stadt Schwäbisch Gmünd. Die Gartenschau hat ihrem Motto entsprechend zwei unterschiedliche Schwerpunkte: Ein Bereich liegt direkt an der historischen Altstadt und verbindet die Themen Natur, Landschaft und Wasser harmonisch mit der Stadt. Der zweite Teil, der Himmelsgarten, kann über einen Steg im Wald, die Himmelsleiter erreicht werden. Hier überwiegt der landschaftliche Teil, der auf einer Hochfläche gelegenen, einen schönen Blick auf

die Stauferstadt im Tal und auf die Dreikaiserberge erlaubt.

Im Rahmen der Landesgartenschau hat Schwäbisch Gmünd ein umfassendes Stadtentwicklungskonzept umgesetzt. Baubürgermeister Mihm hat den mitgereisten Mitgliedern des Gemeinderates und der Verwaltung die Maßnahmen vorgestellt. Die Delegation um Bürgermeister Joachim Schuster konnte sich bei einer Führung ein Bild des Stadumbaus machen: u.a. wurden ganze Straßen komplett verlegt, die Bachläufe zweier Flüsse renaturiert, zahlreiche Fußgängerstege gebaut, der Stadtgar-

ten neu geordnet und einige Plätze angelegt. Bei einem Rundgang unter hochsommerlichen Temperaturen über das Gartenschau Gelände „Himmelsgarten“, geführt von dem Geschäftsführer der Förderungsgesellschaft für die baden-württembergischen Landesgartenschauen, Martin Richter, und Tobias de Haën, Projektleiter der Förderungsgesellschaft hat sich die Gruppe davon überzeugt, wie das naturnahe Konzept in diesem Geländeteil umgesetzt wurde. Mit vielen Ideen und Anregungen im Gepäck trat die Neuenburger Abordnung die Heimreise an.

LGS: Landtagspräsident Guido Wolf wird Baumpate

sprechende Antwort. 1704, so Schuster weiter, sei die Stadt völlig zerstört und für rund zehn Jahre lang unbewohnbar gewesen. Auch in den beiden Weltkriegen – im Zweiten Weltkrieg gleich zweimal – wurde die Stadt zerstört. „Davon hat sich Neuenburg nie wirklich erholt“, erklärt der Bürgermeister. Gegenseitige Hilfe in Form von Notgemeinschaften bestimmten die Nachkriegsjahre. „Diese Hilfsbereitschaft wird auch heute noch gelebt“, lobt Schuster den lebendigen Bürgersinn. War Neuenburg im Mittelalter wegen seiner Lage am Rhein schon ein wichtiger Brückenkopf, so besitze die Stadt wegen dieser Lage im geeinten Europa mit seinen offenen Grenzen wieder einen strategischen Vorteil. Auch die Nähe zur Autobahn und zum EuroAirport seien wichtige Standortfaktoren. Bürgermeister Schuster untermalte das mit einigen Zahlen: Heute leben rund 12.000 Menschen in der ehemaligen Zähringerstadt, es gibt etwa 4000 Arbeitsplätze, in der Stadt werden jährlich rund 120.000 Übernachtungen und etwa 800 bis 1000 Tagestouristen gezählt. Im wesentlichen beschäftigen sich die Stadt mit fünf großen Projekten. Sie alle sollen bis zur Landesgartenschau im Jahr 2022 oder zur 850-Jahr-Feier drei Jahre später fertiggestellt sein, hofft Schuster. Zu diesen Projekten gehören die Renaturierung der Kreismülldeponie, das IRP, die



Landesgartenschau, die Autobahnüberbauung als Schaufenster der Region und die Innenstadtentwicklung im Rahmen des Landessanierungsprogramms. „Wir haben seit kurzem endlich wieder den grenzüberschreitenden Schienenverkehr“, berichtete Joachim Schuster weiter.

Für Landtagspräsident Wolf war der Besuch sehr interessant: „Es ist mir als Präsident ein Anliegen, die Umsetzung von parlamentarischen Entscheidungen vor Ort zu sehen.“ Beeindruckt zeigte sich Guido Wolf von dem Konzept der Stadt, mit der Landesgartenschau

wieder näher an das Rheinufer zu rücken. „Eine zerstörte Stadt blüht wieder auf“, stellte der ranghohe Landespolitiker fest. Beeindruckt habe ihn auch die große bürgerschaftliche Beteiligung an den Entscheidungsprozessen über die Zukunftswerkstätten. „Hier ziehen die Stadt und die Bürger wirklich an einem Strang“, freut sich Wolf. Das Konzept „Landesgartenschau“ habe sich in Baden-Württemberg zu einem Erfolgsmodell entwickelt, das den ausrichtenden Kommunen Perspektiven für eine bessere Zukunft biete. Dass Neuenburg die Nähe zum Fluss als eine

neue Stadtqualität sucht, sei ein richtiger und interessanter Ansatz, betonte der Landtagspräsident. „Die Landesgartenschau wird Impulsgeber sein und mit den vielen Projekten der Stadt ein neues Gesicht geben“, fasste Guido Wolf seine Eindrücke zusammen. Handlungsspielraum bei der Finanzierung der Beseitigung von so genannten „Kriegsfolgen“ wie Bunkeranlagen und Blindgängern sieht der Landtagspräsident durchaus, auch wenn die einschlägige Gesetzeslage den „schwarzen Peter“ den Grundstückseigentümern zuschiebt. Er habe aber Verständnis, dass eine Stadt, die wegen ihrer strategischen Lage über die Gebühr belastet wurde, mit diesem Problem nicht alleine gelassen werden könne. Wolf empfahl, bei diesem Thema mit dem zuständigen Regierungspräsidium im Gespräch zu bleiben.

Ärgerlich für Guido Wolf ist das Thema Maut, sofern es entsprechend den Plänen des Bundesverkehrsministers verwirklicht werde. „Eine Maut auf alle Straßen in der Grenzregion machen das Leben über die Grenzen hinweg kaputt. Die Grenzverkehre dürfen mit Zöllen nicht belastet werden“, forderte Wolf. Das sieht auch Bürgermeister Joachim Schuster, der darauf hinwies, wie wichtig der Grenzverkehr für die örtliche Wirtschaft sei. „Wir wollen die Menschen doch zusammenbringen“, betonte Schuster. mps



Aus einer Höhe von 30 Metern verschafften sich Bürgermeister Schuster, Landtagspräsident Wolf und Landtagsabgeordneter Dr. Patrick Rapp einen Überblick über die Arbeiten am Rheinufer.



E-Smart für den Fuhrpark der Stadt

Die Elektromobilität ist nun im Fuhrpark der Neuenburger Stadtverwaltung angekommen. Neben einem gasbetriebenen Fahrzeug soll nun der Elektro-Smart besonders im innerstädtischen Bereich einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Als Teilnehmer am europäischen Wettbewerb „European Energy Award (EEA)“ will die Stadt deutliche Zeichen setzen.

Erleichtert wurde ein entsprechendes Engagement der Stadt durch das Sponsoringprogramm des Energieversorgers Badenova, das den kommunalen Gesellschaftern ein entsprechendes kostengünstiges Leasingangebot unterbreitet. Als Gesellschafterkommune hat nun Neuenburg das Angebot angenommen. „Die Stadt arbeitet schon lange an den Klimaschutzziele“, berichtet Bürgermeister Joachim Schuster mit Blick auf den EEA. Deshalb stehe auch die Frage nach dem Energieverbrauch gerade beim Fuhrpark in engem Zusammenhang mit den Zielen des EEA. Im Laufe der Jahre habe die Zähringerstadt viel in die energetische Sanierung öffentlicher Gebäude, in alternative Heizsysteme, gespeist mit nachwachsenden Rohstoffen wie Holzhackschnitzel investiert.

Erste Gehversuche mit alternativen Antrieben habe die Stadt mit der Anschaffung eines Erdgasautos für die stadteigene Wasserversorgung unternommen, erinnerte Schuster an die Anschaffung vor einiger Zeit. Als nächster Schritt sei nun

die Anschaffung des E-Smarts gewesen. „Die Elektromobilität wird auch auf der Landesgartenschau ein zentrales Thema sein“, kündigte Schuster an. Demnächst werde der Fuhrpark um einen weiteren Wagen, einem VW E-Up, erweitert werden. „Wir werden den Fuhrpark nach und nach entsprechend umbauen“, sagte der Bürgermeister. Auch sein eigener Dienstwagen könnte in absehbarer Zeit einem Hybridfahrzeug weichen, hieß es weiter. „Wenn man die Menschen überzeugen möchte, dann muss die Stadt als Vorbild wirken“, erklärte Joachim Schuster. Ein erster Schritt zur E-Mobilität seien die sechs E-Bikes gewesen, die Gästen und Einwohnern kostenlos überlassen werden.

Als ökologisch geprägter Energieversorger biete sich die Badenova den Kommunen als Partner in Sachen Energiewende an, unterstrich Johann Martin Rogg, der zuständige Unternehmensbereichsleiter. Immerhin stammen laut Rogg 60 Prozent der Kohlendioxid-Emissionen aus dem Straßenverkehr. Um da Anreize zu schaffen, habe die Badenova dieses Leasing-Programm für die Kommunen mit dem Titel „Voraus fahren – Pioniere gesucht“ aufgelegt. Inhalt: Der regionale Energieversorger subventioniert ein Drittel der Leasingkosten. Der Smart ist aber nicht nur mit einem Elektromotor ausgestattet, sondern auch mit einem GPS-Gerät, das die Fahrprofile von kommunalen Fahrzeugen aufzeichnet. Es geht übrigens nicht um die Überwachung des jewei-

ligen Nutzers, sondern um Daten für das Fraunhofer Institut (ISI) in Karlsruhe, das die Fahrprofile auswerte und daraus neue Erkenntnisse für die Nutzung von Elektrofahrzeugen gewinnen möchte. Ziel sei es, daraus die Ersetzbarkeit herkömmlicher Fahrzeuge durch umweltfreundliche abzuleiten. Neben Neuenburg beteiligen sich bis heute 19 Mitgliedsgemeinden an dem Programm. mps

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

86 Jahre: Anna Schropp
Sägweg 1

75 Jahre: Irmgard Holzer
Grasweg 20

76 Jahre: Margrit Brenner
Werner-v.-Siemens-Str. 54

72 Jahre: Maria-Rita Grozinger
Basler Str. 12a

77 Jahre: Battista Buzzerio
Freiburger Str. 26

77 Jahre: Servet Türedi
Thuner Ring 36

80 Jahre: Amalia Bitter
Gutnauweg 2

Grißheim:

84 Jahre: Anna Leibe
Rosenweg 1

Austausch Hauswasserzähler

Für das laufende Jahr müssen insgesamt rund 700 Hauswasserzähler in Wohngebäuden ausgetauscht werden. Die Stadtverwaltung hat für diese Leistungen die Firma Aquameter, System und Messtechnik, beauftragt. Die betroffenen Grundstücksinhaber werden von der Firma Aquameter angeschrieben und vereinbaren einen Termin für den Austausch der Hauswasserzähler. Für den Austausch des Wasserzählers werden 15-20 Minuten benötigt. Den Grundstückseigentümern entstehen hierdurch jedoch keine Kosten. Die Stadtverwaltung bittet alle Grundstückseigentümer und Mieter um Kooperation und der Firma Aquameter Zugang zu den Wasserzählern zu gewähren. ■

Spaziergang zu den Neuenburger Brunnen

mit Bianca Flier, Autorin der Broschüre „Die Neuenburger Brunnen, Wasserspender und Quellen der Freude“ am Sonntag, den 17. August 2014. Treffpunkt: 11.15 Uhr am Brunnen auf dem Rathausplatz. Bianca Flier erzählt beim Rundgang zu den verschiedenen Brunnen unserer Stadt deren Geschichte. ■

81 Jahre: Paul Zimmermann
Bugginger Str. 35

91 Jahre: Charlotte Kraus
Rheinstr. 33

76 Jahre: Ingrid Krusch
Luginslandstr. 3

SteinStadt:

77 Jahre: Heinrich Elsässer
Hauptstr. 55

79 Jahre: Anna-Luise Bick
Hauptstr. 24

Zienken:

71 Jahre: Elfriede Unke
Obere Dorfstr. 14

78 Jahre: Karin Wolf
Maurenweg 17

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Ortschaftsrat Steinenstadt wurde verpflichtet

Nach dem positiven Wahlprüfungsbescheid ist auch die Wahl des Steinenstadter Ortschaftsrates gültig. In der jüngsten Sitzung wurden die beiden ausscheidenden Ratsmitglieder Ulrike Mayer und Peter Wettengel von Ortsvorsteher Hans Winkler verabschiedet. Winkler nutzte den Anlass, um die wichtigsten ortspolitischen Ereignisse der zurückliegenden fünf Jahre Revue passieren zu lassen. Unter anderem wurde 2009 der Vorplatz des Thermoportbades neu gemacht, weitere Stichworte waren der Schlauchturm der Feuerwehr, die Bushaltestelle Eichacker, die Mauer am Kindergarten, eine neue Küche in der Baselstabhalle, der Löschwasserbehälter und die Sanierung des Pfarrhauses: „Es ist einiges passiert in Ihrer letzten Amtsperiode“, sagte Winkler zu den beiden scheidenden Ratsmitgliedern.

Beide waren schon seit 2004 im Ortschaftsrat und 2009 wiedergewählt worden. Sie wurden mit einem Präsent verabschiedet. Neu im Steinenstadter Ortschaftsrat sind die Diplom-Sozialarbeiterin Rose Waiz und der Produktionsleiter Gernot Lämmle. Mit der Verpflichtungsformel nahm das Gremium seine Arbeit auf. Einstimmig votierte man dafür, dass Hans Winkler das Amt des Ortsvorstehers weiterführt. Die abschließende Entscheidung wird der Ge-



Bürgermeister Schuster (l.) mit dem neuen Steinenstadter Ortschaftsrat (v.l.): Gernot Lämmle, Hans Winkler, Rose Waiz, Martin Elsässer, Beate Spingler, Jean-Paul Lacôte, Siegfried Bick und Tobias Imm. Rechts die verabschiedeten Ratsmitglieder Peter Wettengel und Ulrike Mayer.

meinderat treffen. Als Stellvertreterin des Ortsvorstehers wurde Beate Spingler vorgeschlagen. Auch Bürgermeister Joachim Schuster war bei der Veranstaltung zugegen. Er gratulierte den beiden neuen Mitgliedern zur Wahl und dankte Winkler für die langjährige Zusammenarbeit, in der die Möglichkeit des kleinen Dienstwegs intensiv genutzt worden sei. Erfreut ist der Bürgermeister darüber, dass in Steinenstadt bald eine Kinderkrippe eröffnet. Sie wird in das Erdgeschoss des Pfarrhauses ziehen. Der Seniorentreff, der bis dato die

se Räume genutzt hatte, ist in die Baselstabhalle umgezogen, was von den Teilnehmern sehr gut angenommen wurde, berichtete Monika Lösle. Diese Lösung soll beibehalten werden, bis der Anbau an die Baselstabhalle realisiert ist. Eine wichtige Grundsatzentscheidung hatte der Gemeinderat zum Thema Grundschule gefasst: Nach Möglichkeit sollen die beiden ersten Klassen in den jeweiligen Ortsteilen unterrichtet werden. Auch wenn in Steinenstadt aktuell wegen zu geringer Anmeldezahlen - erforderlich sind mindestens 16

Kinder - keine erste Klasse zustande gekommen ist, wolle man die Option dafür beibehalten und die Räume verfügbar halten, betonte Schuster.

Als die Diskussion um die Wiederansiedlung eines Ladens in Steinenstadt ging, berichtete er von Verhandlungen der Stadt mit einem Unternehmen, das auf kleinere Ladengeschäfte spezialisiert sei. Wenn es gelinge, diese Firma in die Innenstadt zu holen, verbinde man dies mit der Auflage, in Steinenstadt eine Filiale einzurichten, sagte Schuster. ■

Schulbeginn an der Rheinschule

Der Unterricht an der Rheinschule beginnt am Montag, den 15. September 2014 um 8.20 Uhr und endet um 12.00 Uhr. Ab Dienstag beginnt der Unterricht um 8.20 Uhr und endet nach Stundenplan. In der ersten Schulwoche ist die Betreuung der angemeldeten Kinder gewährleistet. Am 22. September 2014 starten wir mit der „Offenen Ganztageschule“ und dem Pflichtunterricht für die 3. und 4. Klassen. In welches Angebot Ihr Kind eingeteilt ist, entnehmen Sie bitte den ausgehängten Listen im Eingangsbereich. Für Fragen steht Ihnen Iris Behringer unter Tel. 07631/700-250 Mo. - Die. und Do. von 14.00 - 16.00 Uhr, zur Verfügung. Der Schulbus für die Kinder der Klassen 2d, 3b, 4d, und die Fa von

Steinenstadt über Neuenburg nach Zienken fährt wie folgt: Malzacker: 7.56 Uhr, Kirche: 7.58 Uhr, Eichacker: 7.59 Uhr, Beethovenstraße 8.04 Uhr, Friedhofstraße 8.07 Uhr, Kreisgymnasium, Halltestelle 1, 8.09 Uhr, Ensisheimer Straße 8.12 Uhr, Bleichweg: 8.13 Uhr, Rohrkopf: 8.14 Uhr. Der Schulbus nach Grißheim fährt wie folgt: Schule Zienken: 8.07 Uhr, Wasserturm: 8.08 Uhr. Die Einschulung der Kinder der Klassen 1a und 1b, findet am Donnerstag, den 18. September 2014 um 9.00 Uhr in der Aula der Rheinschule statt. Die Kinder der Klasse 1c und der Grundschulförderklasse werden um 10.30 Uhr eingeschult. Die Kinder der Klasse 1e werden am Freitag, den 19. September 2014 um 9.00 Uhr in der Rhein-

halle in Grißheim eingeschult. Die Einschulung der Kinder Kl. 1d und die Klassen der Fa findet am Freitag, den 19. September 2014 um 10.00 Uhr im Schulhaus in Zienken statt. Entsprechende Einladungen und Informationen werden an die Eltern in der letzten Ferienwoche verschickt. Der erste Elternabend für die neuen Erstklässler ist am Dienstag, den 16. September 2014 um 20.00 Uhr im jeweiligen Schulgebäude.

Informationen für die Eltern der 1. Klassen 2014/15

Die Elternbriefe zur Einschulung und die Materiallisten werden in diesem Schuljahr erst in der letzten Ferienwoche (8. bis 12. September) versendet. Wir bitten um ihr Verständnis. ■

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 10.09.2014 und am 17.09.2014 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, IBAN + BIC und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■



Am letzten Schultag erhielten die Kinder der 4. Klassen ihre Ehrenurkunden, die sie bei den Bundesjugendspielen im Juli 2014 erworben haben. Die Viertklässler wurden aus der Grundschule entlassen. In jeder Klasse bekamen zwei Viertklässler einen Buchpreis für ihre besonderen Leistungen. ■

Rheinschule: Abschied von Ingrid Ollier

Nach 27 Jahren Tätigkeit an der Rheinschule in Neuenburg wurde Ingrid Ollier in den Ruhestand verabschiedet. 1986 kam Ingrid Ollier an die Rheinschule im Ortsteil Zienken. Dort unterrichtete sie 20 Jahre lang die Grundschulklassen eins bis vier. Sie kümmerte sich insbesondere um das Pilotprojekt „Lerne die Sprache des Nachbarn“ und unterrichtete auch zwei Stunden Französisch an der Grundschule in Auggen. Die letzten sechs Jahre ihrer beruflichen Laufbahn übernahm Ingrid Ollier die Schulhausleitung in Grifflheim. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Alemannensaal in Grifflheim verabschiedeten sich alle am Schulleben Beteiligten von der Kollegin. Ein Stand-Up-Theater und ein vom Kollegium vorgetragenes Abschiedslied würdigten die Verdienste der beliebten Lehrkraft. ■



Fünfter Lieler Familientag in Nepomuks Kinderwelt



Nerio Lindler und Leonie Wiese, die Gewinner der Hauptpreise zusammen mit dem SC Spieler Felix Klaus

An die großen Erfolge der letzten zwei Lieler Familientage anknüpfend, war auch der von den Veranstaltern Lieler Schloßbrunnen und Nepomuks Kinderwelt ausgerichtete 5. Lieler Familientag für viele große und kleine Besucher wieder ein super Eventtag. Die Kinder hatten die Möglichkeit, zu den normalen Attraktionen in Nepomuks Kinderwelt an verschiedenen Parcoursstationen Stempel zu sammeln. Die vollen Parcourspässe nahmen an einer

Verlosung teil, diesmal gab es sogar zwei Hauptgewinne, ein Trikot und einen Ball mit Unterschriften aller SC Freiburg Spielern. Zusätzlich zu der eigentlichen Hauptattraktion, der Autogrammstunde mit dem sympatischen SC Freiburg Spielern Felix Klaus, kam dieses Jahr wieder das Füchse als Maskottchen des SC Freiburg. Wieder dabei war die Mercedes-Benz Niederlassung Freiburg, die wieder Probefahrten für die Erwachsenen bot. ■

Stadt- und Museumsführung

am Mittwoch, den 13. August 2014, 18.00 Uhr.

Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz. ■

Landeswettbewerb „Vielfalt gelingt!“

Zum ersten Mal loben das Integrationsministerium, der PARITÄTISCHE Baden-Württemberg und die Werkstatt PARITÄT einen „Arbeitgeberpreis für kulturelle Vielfalt“ im Ausbildungsbereich aus. Mit diesem Preis sollen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ausgezeichnet werden, die kulturelle Vielfalt bei Ihren Auszubildenden und auf gemischte Teams setzen. Weitere Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie im Internet unter www.vielfalt-gelingt.de. ■

DRK-Seniorenausflug

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden im Rahmen des DRK-Seniorensommers am Donnerstag, 21. August, zu einem Ausflug in den Schwarzwald ein. Auf dem Titisee ist eine Schiff-Fahrt geplant. Im Anschluss wird im Café Schnapshäusle in Feldberg-Bärenthal zu Kaffee und Kuchen eingekehrt. Die Teilnehmer werden ab ca. 13.30 Uhr mit Kleinbussen des DRK direkt von zu Hause abgeholt. Um eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale Telefon 07631/1805-0 wird gebeten. ■

KKW Fessenheim: Notfallschutzratgeber liegt aus

Die Broschüre „Notfallschutz – Ein Ratgeber für die Bevölkerung“ mit Informationen über Schutzmaßnahmen im Falle eines Unfalls im grenznahen Kernkraftwerk Fessenheim, herausgegeben vom Regierungspräsidium Freiburg, liegt im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein aus. Auch ist der Notfallschutzratgeber auf der Homepage des Regierungspräsidiums Freiburg, www.rp-freiburg.de, eingestellt. ■

Sommerferien in den Ortsverwaltungen

Die Ortsverwaltungen Grießheim, Steinstadt und Zienken sind während der Sommerferien bis 13.09.2014 geschlossen. Die Sprechzeiten der Ortsvorsteherin Frau Schmidt im Stadtteil Grießheim finden vom 05.08. bis 23.08. wie folgt statt:

Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr,
Donnerstag von 7.30 bis 9.30 Uhr,
Samstag nach Vereinbarung. Bei Fragen ist das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, unter Telefon 07631/791-0 erreichbar.

Wir bitten um Ihr Verständnis! ■

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt im Rahmen des DRK-Seniorensommers am Dienstag, 19. August, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Für den Spielenachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/18050, wird gebeten. ■

VdK-Sprechtag

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert: Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet am 12. August 2014, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus in Müllheim statt. Die Ratsuchenden werden gebeten einen Termin unter Tel. 0761/504490 (VdK Geschäftsstelle Freiburg) zu vereinbaren. Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen u.a. im Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtag in der Geschäftsstelle Freiburg nach Terminvereinbarung unter Tel. 0761/504490. ■

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag. Weitere Informationen zu den Apotheken-Notdiensten finden Sie seit dem 01.01.2014 auf der Homepage www.lak-bw.de oder unter der Telefonnummer 0800/0022833. ■



Verbundschüler beim Schulsanitätstag auf der Insel Reichenau

Bereits zum zehnten Mal veranstaltete der Landesverband des Badischen Roten Kreuzes am Samstag vor den Sommerferien einen Schulsanitätstag, zu dem alle badischen Schulsanitätsgruppen eingeladen worden waren. Das Schulsanitäts-Team der Neuenburger Verbundschule nahm die Einladung gerne an und machte sich bereits am Freitag auf, um noch ein paar sonnige Stunden am See zu verbringen. Tatkräftig unterstützten die 15 Schüler und 3 Betreuer aus Neuenburg den Ortsverein Stockach vor Ort und halfen dabei, ein riesiges Zelt vor der Turnhalle aufzubauen. Zum Tagesabschluss durfte ein Bad im be-

nachbarten Strandbad nicht fehlen, bevor es zum Übernachten in die Grundschule ging. Am Samstag regnete es in Strömen, so dass die über 500 angereisten Schulsanitäter und deren Betreuer bei einer länger dauernden Aktion auf dem See pitschnass wurden. Mithilfe von Booten der Feuerwehr, des THW und der DLRG wurden die Nachwuchssanitäter, alle mit roten T-Shirts versehen, zu einer Plattform auf den See transportiert, um dort ein rotes Kreuz aus Menschen zu formen, das aus der Luft fotografiert werden sollte. Aufgrund des weiterhin anhaltenden Regens wurden die meisten der anschließenden Aktionen in die Turnhalle

verlegt. Dort hatten die Besucher dann die Möglichkeit, sich über die Höhlenrettung zu informieren, oder sich bei der Notfalldarstellung eine übel aussehende blutende Wunde schminken zu lassen. In der Grundschule hatte das Jugendrotkreuz einen Parcours vorbereitet, bei dem es auch etwas zu gewinnen gab und auch das THW, die Verkehrswacht, die Feuerwehr, der Blutspendedienst und die Höhenrettung waren mit verschiedenen Stationen vor Ort. Trotz des Regens ein erlebnisreicher Ausflug für die Neuenburger Schulsanitäter, die auch wieder beim Zeltabbau halfen, bevor sie die lange Heimfahrt antraten. ■

Erfolgsquote an der Realschule

Mit Erfolg in die nächste Runde: Die Mathias von Neuenburg Realschule freut sich über eine durchweg hohe Erfolgsquote bei der Abschlussprüfung. Insgesamt bestanden 71 Schülerinnen und Schüler die Abschlussprüfung, von der 10 a sind dies: Edgar Hanko, Salomon Klenk, Albert Kuster, Patrick Logemann, Marc Merkel, Kevin Przibilski, Daniel Schafrostow, Niklas Scherrer, Micha Schwoerer-Böhning, Markus Tümmel, Felix Willi, David Wolfspenger, Julia Fulej, Mireille Rathjen, Josephine Rombach, Katja Schlecht, Sophia Maria Schuler, Jutta Serbin, Josephine Wulf, Michelle Zar-

rilli, von der 10b: Yannis Braun, Julian Diring, Reimo Friedrich, Luca Holzwarth, Sven Knaust, Niels Kray, Niklas Neuburger, Florian Oswald, Özsucu Abdulkerim, Dominik Reinholz, Lucas Scalici, Tim Schäfer, Sören Schreiber, Max Sigmund, Aytac Sivritas, Stefan Veit, Mirco Zimmermann, Nadine Bahlinger, Lea Furler, Lilli Harke, Adriana Hunzinger, Paulina Kiefer, Svenja Maier, Jule Mangold und Julia Wellem, von der 10c: Eric Bornemann, Paul Eckey, Florian Hanl, Philipp Haug, Lars Hoffmann, Michael Meier, Fabian Müller, Maximilian Neumann, Nic Rappold, Patrick Rombach, Alex Tröndlin,

Patrick Wermke, André Zimmermann, Jens Zimmermann, Susanna Andris, Laura Bronner, Sarah Elsässer, Elisa Epking, Lena Hanselmann, Jacqueline Janzen, Kathrin Nußbaumer, Janine Riesterer, Charlotte Rump, Vanessa Ruppel, Marika Seiler, Chiara Staible, Franziska Weber. Die gemeinsame Abschlussfeier erlaubte einen Rückblick auf sechs bewegende und ereignisreiche Schuljahre und bot den Klassen auch die Möglichkeit, sich von ihren Lehrern und Lehrerinnen zu verabschieden. Allen erfolgreichen Absolventen ein großes Lob und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg! ■



Fußballduell: Lehrer gegen Stadtvertreter

Kürzlich kam es zur 7. Auflage des Fußballduells zwischen dem Lehrerteam des Kreisgymnasiums Neuenburg und des FC Rat und Verwaltung der Stadt Neuenburg am Rhein. Die beiden Teams lieferten sich bei hochsommerlichen Temperaturen im Rheinwaldstadion einen gewohnt spannenden Schlagabtausch. Den ersten Durchgang dominierten die Lehrer um Spielertrainer Paul Koster und konnten eine 2:0-Führung erspielen. Mit einer deutlichen Leis-

tungssteigerung im zweiten Abschnitt verkürzte die Mannschaft von Bürgermeister Joachim Schuster zunächst auf 2:1 und erarbeitete sich in der Folge weitere Torchancen die jedoch allesamt ungenutzt blieben. Während den Angriffsbemühungen der Rathausmannschaft nutzte das clever agierende Lehrerteam immer wieder die sich bietenden Konterchancen und konnte so das Spiel mit dem Treffer zum 3:1 für sich entscheiden. Somit war der Titel-Hattrick für die

Mannschaft des Kreisgymnasiums Neuenburg, welche den Wanderpokal zum insgesamt vierten Male gewannen, perfekt.

Bei allem sportlichen Ehrgeiz war das Ergebnis jedoch nicht entscheidend. Die Pflege der hervorragenden Beziehungen zwischen Stadtverwaltung, Gemeinderat und dem Kollegium des örtlichen Gymnasiums standen bei der sportlichen und anschließenden geselligen Begegnung eindeutig im Vordergrund. ■

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

14.07.2014

Margit Christiane Kowalski, Fidelis-Huggle-Straße 10, 79395 Neuenburg am Rhein und Patrick Vollmar, Largetzenstraße 90, 4056 Basel, Schweiz

19.07.2014

Natalia Michaelis und Eugen Schneider, Otto-Brunfels-Straße 11, 79395 Neuenburg am Rhein

25.07.2014

Eva Maria Zapf und Oliver Mex, Sandroggenstraße 30, 79395 Neuenburg am Rhein

Sterbefälle

29.06.2014

Helmut Viktor Stein, Rheinstraße 43, 79395 Neuenburg am Rhein ■

Termine aktuell

Samstag, 09.08.2014,

Einlass ab 18.30 Uhr 21. Neuenburger Sommergarten: SWR 4 Schlagerparty - mit der Live Band „Gabi und die Schlagerhosen“ und SWR4-DJ Dirk Starke Rathausplatz

Mittwoch, 17.08.2014,

18.00 Uhr Stadtführung mit Museumsbesuch, Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz

Termine außerhalb

Dienstag, 12.08.2014, 16.00 Uhr: Sommerferienkino „Bibi & Tina-Der Film“, Kino in Müllheim ■

Hervorragende Abschlüsse der Werkrealschulabgänger

Bei der Verabschiedung der 10. Klassen der Zähringer Werkrealschule (wir berichteten bereits) überreichte Frau Hoffmann, die Konrektorin der Werkrealschule, folgende Auszeichnungen und Preise: Den Zähringer Preis der Stadt Neuenburg, der mit 100 Euro dotiert ist, erhielt Claudia Schwarzl, die mit einem Durchschnitt von 1,3 den besten Abschluss des Jahrgangs erzielte. Einen Preis des Fördervereins für sehr gute Leistungen im mathematisch-naturwissenschaftli-

chen Bereich (MNT/Materie-Natur und Technik und Mathematik) erhielten Dominik Sterkle, Cemre Otyakmazoglu, Umut Can Yarci und Sven Kaltenbach. Den Preis der Sparkasse Markgräflerland im geisteswissenschaftlichen Bereich für sehr gute Leistungen im Fächerverbund WZG (Politik und Gemeinschaftskunde) erhielt Micha Schwald. Den Preis des Lions-Clubs erhielt Marvin Gabelmann für sein besonderes soziales Engagement während seiner Schulzeit an der Zähringer Werkrealschule. Den Schulpreis für hervorragende Zuverlässigkeit und konstant gute Leistungen erhielt Fabian Lösch. Eine Urkunde für ihre Arbeit als Schulsanitäter wurden an Lukas Reinstadler und Jasmin Hunsrückl überreicht.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben die mittlere Reife an der

Zähringer Werkrealschule erzielt: Tobias Achstetter, Yanick Birlin, Mike Büchle, Marc Bürgelin, Yanick Buhl, Fabian Fritz, Marvin Gabelmann, Marcel Gassenschmidt, Maximilian Glocker, Oliver Gümpel, Sahin Hoferichter, Sven Kaltenbach, Jonas Kiefer, Maxim Kopozaki, Fabian Lösch, Giuseppe Raia, Lukas Reinstadler, Micha Schwald, Jannik Seher, Serdar Sevinc, Tizian Stärker, Dominik Sterkle, Raphael Stöhr, Umut Can Yarci, Firat Yilmaz, Alica Grethler, Jennifer Henschel, Jasmin Hunsrückl, Luisa Martin, Vivien Morgala, Michéle Neumann, Cemre Otyakmazoglu, Claudia Schwarzl, Julia – Alexandra Seibt, Jana Selz, Melisa Tritschler, Lena-Maria Vogler, Michéle Neumann hat außerdem in Französisch die freiwillige Zusatzprüfung (DEL F 2) mit „sehr gut“ bestanden. ■

EC-Cash im Rathaus möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein kann mit EC-Karte bezahlt werden. ■



Baustelle des »Integrierten Rheinprogramms (IRP)« im Mai 2014



Energieberatung

Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein bietet einen umfassenden **Energieberatungsservice für Bürger, Bauherren und Hausbesitzer.**

Guido Lemke, Gebäudeenergieberater, berät Sie kostenlos bei allen Fragen rund um das Thema Energieeinsparung, Sanierungsmöglichkeiten und Energiemanagement. Auch bei Fragen zu energiesparenden Kleingeräten (z.B. beim Kauf eines neuen Kühlschranks,



europa
energy award

einer Waschmaschine, etc.) steht er für Sie immer mittwochs zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Den Termin für ca. 30 minütigen Energieberatungen können Sie telefonisch oder per E-Mail bei Marco Tschernich, Telefon: 07631/791-214, mar-

co.tschernich@neuenburg.de, oder persönlich im Bürgerbüro des Rathauses vereinbaren. Ebenso halten wir umfangreiches Infomaterial zu allen Energiethemen in Form von Broschüren und Flyern kostenlos bei der Stadtverwaltung für Sie bereit. ■

Finanzierungssprechtage für Gründer und Unternehmer

Die IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg bietet kostenfreie Beratungen im Bereich Standort- und Unternehmensförderung mit der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg und der L-Bank an. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 21. August 2014. Das Ziel der Finanzierungssprechtage ist es, über aktuelle öffentliche Förderprogramme zu informieren, konkrete Problemfälle von Unternehmen zu diskutieren und das Bewusstsein für Sicherheitsfragen bei der Finanzierung von Betriebs-

übernahmen, Existenzgründungen und -festigungen zu wecken. An konkreten Gründungs- bzw. Investitionsvorhaben zeigen die Berater Fördermöglichkeiten auf und helfen Finanzierungshemmnisse auszuräumen. Zu den Beratungsgesprächen sollte bereits ein kompletter Business-Plan mitgebracht werden.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich bei: IHK Südlicher Oberrhein, Frau Tatjana Weimer, Tel.: 0761/3858-121 oder E-Mail: tatjana.weimer@freiburg.ihk.de. ■

Mitarbeiter/in für die Schulkindbetreuung gesucht

Der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald führt in Kooperation mit der Stadt Neuenburg folgende Betreuungsformen an den Neuenburger Schulen durch:

- Grundschule Neuenburg am Rhein; Betreuung im Rahmen der Ganztageschule über die Mittagszeit und auch am Nachmittag.
 - Schulverbund Mathias-von-Neuenburg-Realschule/Zähringer-Werkrealschule; Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag.
- Für diese Betreuungsangebote su-

chen wir weitere geeignete Kräfte auf Honorarbasis zur Ergänzung der bestehenden Teams.

Wenn Sie Interesse haben, unsere Betreuungsteams zu verstärken, setzen Sie sich bitte mit dem Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Herrn Georg Grandy, Tel. 0761/8965-429, E-Mail georg.grandy@caritas-bh.de oder der Stadt Neuenburg am Rhein, Herrn Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110, E-Mail dieter.rueb@neuenburg.de in Verbindung.

Aktive Vereine

Tagesfahrt mit dem Altenwerk

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein lädt herzlich ein zu seiner nächsten Fahrt. Diese Ganztagesfahrt führt uns ins obere Donautal. Termin: Donnerstag, 28. August. Durch den Schwarzwald erreichen wir den bekannten Wallfahrtsort „Kloster Beuron“. Hier Aufenthalt und Möglichkeit zum Besuch der Klosterkirche. Durch romantische Landschaft erreichen wir Gnadensweiler. Dort gemeinsames Mittagessen (Schnitzel mit Beilagen) im „Cafe Kapellenblick“. Danach besuchen wir die Kapelle „Maria, Mutter Europas“. Wir erhalten wissenswerte Infos zu diesem modernen Bauwerk und gestalten dort eine An-

dacht. Danach Rückfahrt Preis für Fahrt mit Mittagessen: (wird im Bus kassiert): 30 Euro (ohne Getränk). Anmeldungen bitte am Dienstagvormittag, 19.08.2014 für Neuenburg: bei Fr. Plath, Tel: 07631/7505, Zienken: bei Fr. Eyhorn, Tel: 07631/705720, Steinstadt: bei Fr. Walz, Tel: 07635/8839, Grifflheim: bei Fr. Bigalke, Tel: 07634/3363. Bitte halten Sie diesen Termin ein. Danke! Abfahrtszeiten des Buses: Steinstadt: 9.00 Uhr, Zienken: 9.15 Uhr, Grifflheim: 9.30 Uhr, Neuenburg Fridolinhaus: 9.00 Uhr, Sägeweg (Richtung Stadt): 9.05 Uhr, Breisacherstr.: 9.10 Uhr, Mühlenköpfe: 9.15 Uhr, Rohrkopf: 9.20 Uhr. ■

Atoms: Schweizer Nationalmannschaft gewinnt den Pokal

Drei Tage Baseball mit 4 Mannschaften aus 4 verschiedenen Ländern. Das gab es in Neuenburg am Rhein am vergangenen Wochenende. Die Neuenburg Atomics hatten mit den US Ambassadors, der Schweizer Nationalmannschaft und der French Selection ein großes Baseballturnier zusammengestellt und lockten hiermit zahlreiche Zuschauer in den Atomics Baseballpark. Bereits am Freitag ging es los. Vormittags spielte die Schweizer Nationalmannschaft gegen die US Ambassadors. In einem spannenden Spiel gewannen die Eidgenossen mit 3:2. Am Abend trafen dann die Atomics auf die French Selection. Die Atomics ließen den Gästen keine Chance und gewannen mit 10:0. Am Samstag folgte dann die Begegnung der US Ambassadors gegen die französischen Baseballer. Hier ging das Team aus den USA mit 16:1 als Sieger vom Feld. Am Abend trafen die Atomics

dann auf die Schweizer Nationalmannschaft. Am Ende gewannen die Schweizer knapp mit 4:2 und sicherten sich den Platz im Endspiel. Am Sonntag ging es dann für die Neuenburg Atomics und die US Ambassadors um Alles.

Der Sieger der Begegnung würde am Abend im Endspiel gegen die Schweiz antreten. Am Ende gewannen die Atomics mit 12:0 und spielten somit im Finale gegen die Schweiz. Das Finale fand dann am Sonntagabend statt und es entwickelte sich vor über 400 Zuschauern eine spannende Begegnung, die 4:2 für die Schweizer endete.

Die Schweiz gewannen somit ungeschlagen die Atomics Baseball Classic 2014. Am Samstag, den 9. August geht es für die Neuenburg Atomics nun in der 2. Bundesliga Süd weiter. Die Atomics treffen dann im heimische Baseballpark auf die Heidenheim Heideköpfe II. Spielbeginn ist um 13.00 Uhr und ca. 15.30 Uhr. ■

Kolpingsfamilie Neuenburg

Jahresausflug
Unser diesjähriger Jahresausflug am 11. Oktober führt uns in die Schweiz. Zuerst werden wir in Kaiser Augst eine Führung durch die „Augusta Raurica“ mache, die ca. 2 Stunden dauert. Danach geht es zum Mittagessen. Anschließend besichtigen wir eine Appenzeller Käseerei. Abfahrt ist um 7.30 Uhr

am St. Bernhard.
Preis: 34 Euro/Erwachsene., 17 Euro/Kinder. Im Preis sind die beiden Eintrittsgelder für die Führungen sowie ein Tellergericht beim Mittagessen inbegriffen.
Anmeldungen nimmt unser Vorstand Karl-Heinz bis zum 15.08. unter Tel. 7898 oder k-h.blank@gmx.de entgegen. ■



DFB-Mobil zu Gast beim FC Neuenburg

Jetzt hat es doch noch vor den Sommerferien geklappt: Peter Brosi war Mitte Juli mit dem DFB-Mobil zu Gast im Rheinwaldstadion. Die Kinder der E2- und F-Jugendmannschaften warteten schon gespannt mit ihren Trainern und hatten auch gleich eine Menge Eltern dabei, die ebenfalls sehr interessiert den Trainingsablauf beobachteten.

Nach einer kurzen Ansprache, in der Brosi den Kindern vermittel-

te, dass auch Aufpassen und Zuhören im Training wichtig sind, ging es dann gleich an die Arbeit. Mit großer Begeisterung leitete der DFB-Mobil-Koordinator die Kinder durch die interessanten und abwechslungsreichen Übungen. Trotz Hitze konnten die Kinder nicht genug bekommen. Auch die Trainer hörten interessiert zu, unterstützten den DFB-Trainer und holten sich sicher die eine oder andere Idee fürs nächste Training.

Rundum war es ein gelungener Trainingsnachmittag und der FC Neuenburg ist sich einig, dass das DFB-Mobil nicht zum letzten Mal in Neuenburg Halt gemacht hat. Die Jugendabteilung des FC Neuenburg bedankt sich hiermit recht herzlich beim SBFV für die kostenlose und lehrreiche Trainingseinheit.

Vorschau:

Am Samstag, 09.08.14 ist unsere

erste Herrenmannschaft zu Gast bei der SG Prechtal/Oberprechtal. Anpfiff ist um 18.00 Uhr.

Die zweite Herrenmannschaft spielt bereits um 15.45 Uhr gegen die Reserve der SG Prechtal/Oberprechtal 2.

Unsere Frauenmannschaft bestreitet am Sonntag, 10.08.14 das erste Freundschaftsspiel gegen die Mannschaft aus Efringen-Kirchen. Anpfiff ist um 15.00 Uhr im heimischen Rheinwaldstadion. ■



Musikverein Grifflheim verabschiedet sich in die Sommerpause

Nach unserem schönen Freiluftkonzert auf dem Dorfplatz starten wir in die Sommerpause 2014. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen bedanken, die uns das ganze Jahr unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt unseren Passiven Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und natürlich unserem Fanclub für die Treue zu unserem Verein. Eure Musikerinnen und Musiker vom Musikverein Grifflheim. ■

TVN Tennis: Markgräfler Mixed Turnier 2014

Ende August ist es wieder soweit: das „Markgräfler Mixed Turnier“ geht vom 22. bis 24. August 2014 in die 2. Runde und wir freuen uns alle schon heute auf erneut zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Ausschreibung und Anmeldung zum Turnier ist unter www.tennis-neuenburg.de verfügbar. Anmeldungen in den Spielkonkurrenzen Mixed, Mixed 30 und Mixed 50 können bis spätestens 17. August 2014 (23.59 Uhr) online stattfinden. ■

Frauenverein Steinstadt

Seniorentreff

Am Mittwoch den 13. August findet der nächste Seniorentreff in der Baseltabhalle in Steinstadt statt. Es sind alle Senioren recht herzlich eingeladen. Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr. Kuchenspenden können bei Fr M. Lösle unter der Telnr: 07635/636 angemeldet werden. ■

Frauenchor Neuenburg auf Brunnentour

Am Sonntag, 27.7.14, hatten die Sängerinnen und ihr Chorleiter, Jakob Frumann, zu einem ganz besonderen Brunnenspaziergang eingeladen. Viel Wissenswertes über die Stadt Neuenburg und ihre Brunnen wurde den zahlreichen Zuhörern von Frau Hella Przybilla vermittelt und mit passenden Volkweisen vom Frauenchor umrahmt. Neun Brunnen wurden während des 90minütigen Spaziergangs besucht. So erinnerte die Referentin am „Monument“ Brunnen auf dem Rathausplatz an die wechselvolle Geschichte Neuenburgs und symbolisch dazu, das Wasser als Quell des Lebens. „Gaudemus Hodie“ umrahmte die Ausführungen. Am Fischbrunnen, der für die Vergabe der Fischereirechte an die Stadt Neuenburg steht, freuten sich die Zuhörer über die „Forelle“ von Schubert. Am Basilisken-Brunnen wurde von der Verbindung unserer

Stadt mit Basel berichtet. Dort, an der „Krone-Kreuzung“, stand einmal ein Lindenbaum und ein Stadttor. Dazu passend hörten die Brunnenspaziergänger „Am Brunnen vor dem Tore“ und „Horch, was kommt von draußen rein“. Vorletzte Station war der Quellenbrunnen vor der kath. Kirche. Das Wasser,

das aus den kreisförmigen Steinen quillt, ist ein Sinnbild für die überströmende Liebe Gottes. Abschluss waren „Die irischen Segenswünsche“ am Stadthausbrunnen, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Der alte Mann mit Bart steht für die Vergangenheit drei Figuren, die alles Neue aus der Zeitung er-

fahren, das ist die Gegenwart, die beiden Kinder mit der Taube stehen für eine hoffentlich friedliche Zukunft. Unter den Glyzinen Arkaden gab es als Dankeschön für den herzlichen Applaus noch eine Zugabe „Geh aus mein Herz und suche Freud“.

kfd Größheim

8. September 2014 Wallfahrt nach Mariastein
 6.30 Uhr Abfahrt Größheim Kirche
 6.40 Uhr Abfahrt Breisacher Str.
 6.50 Uhr Abfahrt Steinstadt Kirche
 Ca. 8.30 Uhr Ankunft und Frühstück im Hotel Kreuz in Mariastein (10 Euro/Person)
 10.15 Uhr Andacht in der Gnadenkapelle
 11.15 Uhr Hochamt in der Basilika
 12.30 Uhr Abfahrt nach Binzen, dort Mittagessen im Wohnpark

Binzen mit Selbstbedienung. Nachmittags fahren wir nach Größheim ins Elsaß. Nach einem Aufenthalt von ca. einer Stunde werden wir dort zum Abschluss in einer Weinstube einkehren. Der Fahrpreis richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Anmeldung bitte bis spätestens Dienstag, den 02.09.2014 bei Hildegard Kübler Tel. 2661.

20.00 Uhr im Alemannensaal statt. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren. Die Gruppe „Spätlese“ trifft sich wieder nach den Ferien am Dienstag, den 02.09.2014 um 14.30 Uhr im Alemannensaal. Weitere Termine sind der 9., 23., 30. September, 14., 21., 28. Oktober, 11., 25. November und 9. Dezember. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Landfrauen

Seefeldler Straßenfest
 Wir bitten wieder herzlich um Kuchen Spenden für das Straßenfest in Seefeldern vom 9. bis 11.08.2014. Die Kuchen können an beiden Tagen ab 11.00 Uhr am Dreschopf in Seefeldern abgegeben werden. Vielen Dank für die Unterstützung.

Schlaganfall-Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfe-Gruppe findet am Montag den 1. September 2014 statt. Um 15.00 Uhr treffen wir uns in der Helios-Klinik. Mit der Singleiterin Frau Mehlin veranstalten wir ein „Heilsames Singen“. Ansprechpartner: Ute Seger 07635/825170.

VdK Neuenburg

Am Mittwoch, 13. August 2014, treffen sich die Mitglieder und Freunde des Vereins - bereits um 15.00 Uhr - im Ratskeller in Neuenburg. Rückblick: Am Mittwoch, 9. Juli 2014 fand unsere Ausflugsfahrt in den Schwarzwald statt. Es war ein sehr netter Nachmittag mit den Mitgliedern und Freunden des Vereins. Mit einem gemeinsamen Abendessen im „Neuenburger Hof“ haben wir den Tag beendet. Vielen Dank auch an die Vorstandschaft für die Einladung.

Erfolgreiche Ausbildung zum Fußballtrainer

Die Sportfreunde Größheim haben drei weitere lizenzierte Trainer. Der Aktivspieler Jens Gfell (mi.) und die beiden A-Jugendspieler Henrik Nagel (re.) und Adrian Stangl (li.) haben in nur einem halben Jahr an der Sportschule des SBFV in Steinbach die C-Trainerlizenz Leistungsfußball erworben. In einem jeweils eine Woche dauernden Basis-, Grund- und Aufbaulehrgang haben sie in Theorie und Praxis das erforderliche Wissen um Technik-, Taktik-, und Konditionstraining, Trainingsplanung, Aufgaben des Trainers, Juniorentraining, Trainingsplanung, methodisches Erarbeiten der Grundtechniken, Ausarbeitung von Trainingseinheiten, Spielbeobachtung, Mannschaftstaktik, Planung einer



Saison und Mannschaftsumfeld erlernt und den abschließenden Prüfungslehrgang erfolgreich bestanden. Mit dieser Trainerlizenz dürfen die drei nun Aktiv- und Jugendmannschaften bis zur Oberliga

trainieren. Die Sportfreunde Größheim gratulieren recht herzlich für dieses Engagement, die drei Lizenzinhaber wiederum danken dem Verein für die Übernahme der Teilnahmegebühren.

SF Größheim: Erfolgreicher Pokalauftakt

In der KO-Runde 1 zum Rothaus-Bezirkspokal mussten die SF Größheim am 27. Juli beim SV Breisach antreten. Nach anfänglichem Abtasten bekamen unsere Spieler den Kreisliga-B-Verein immer besser in den Griff und konnten letztendlich nach Treffern von Adrian Stangl, Patrick Göbel (3x), Philipp Lais und Eric Sütterlin verdient mit 6:3 gewinnen.

In der 2. KO-Runde traf unsere Mannschaft am vergangenen Sonntag auf den TuS Königsschaffhausen, der in der Kreisliga A1 spielt. In der 1. Halbzeit legte die Heimmannschaft kräftig los und nur durch hervorragende Paraden unsere Torwarts Daniel Braun lagen wir nur mit 1:0 zurück. In der 2. Halbzeit kam unser ersatzge-

schwächtes Team aber besser ins Spiel und konnte durch Patrick Goebel den verdienten Ausgleich erzielen. In der 82. Minute erzielte dann Adrian Stangl auf Vorlage von Philipp Lais mit einem sehenswerten Treffer ins lange Eck den glücklichen, aber aufgrund der höheren Spielanteile in den zweiten 45 Minuten dennoch verdienten Siegtreffer.

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Sonntag, 10. August

10.00 Uhr Gottesdienst (H-P Gump)

9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogengruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Nachmittags Abreise Spanien Jugendfreizeit

Freitag, 15. August

12.00 Uhr Gottesdienst mit Segnung der Schulanfänger Zienken

Grißheim

Samstag, 9. August

9.00 Uhr Klausurtag des Kirchengemeinderats in der Pfarrscheune-Kontakt: Pfarrer Zeller Tel. 2439

Sonntag, 10. August

10.00 Uhr Gottesdienst in Buggin-

gen (Pfarrer Zeller)

Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Sommerferien nach Absprache.

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 9. August

17.00 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Maria Kappeler geb. Wetzel)

17.45 Uhr Steinstadt Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

18.00 Uhr Steinstadt Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Steinstadt Heilige Messe am Vorabend

Sonntag, 10. August

9.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

10.30 Uhr Neuenburg Heilige

Messe

17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

18.00 Uhr Steinstadt Rosenkranzgebet

Montag, 11. August

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit anschl. Eröffnung der Ewigen Anbetung. Anbetungsstunden bis 21.00 Uhr.

Dienstag, 12. August

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Steinstadt Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Steinstadt Heilige Messe mit anschl. Eröffnung der Ewigen Anbetung. Anbetungsstunden bis 21.00 Uhr. (Gedenken an Ernst Duschek)

Mittwoch, 13. August

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob

– Laudes im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe mit anschl. Eröffnung der Ewigen Anbetung. Anbetungsstunden bis 21.00 Uhr.

Donnerstag, 14. August

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe

19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 15. August

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (Gedenken an Bettina Hofmann-Badamdeh und Gerhard und Siegfried Hagel)

15.00 Uhr Neuenburg Stilles Gebet in der Liebfrauenkirche

17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

20.30 Uhr Neuenburg Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Georg



Wochenmarkt in der Zähringerstadt

Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Marktplatz



HÖHNER IN CONCERT

Kölsches Feeling pur. Da sinmer dabei!

Sa. 20. September 2014
Stadthaus Neuenburg am Rhein

Konzertbeginn: 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Nach dem Konzert in der Halle: Kölsche Musik mit DJ
Vorverkauf: 33 Euro, Abendkasse: 35 Euro

Vorverkaufsstellen:

Bürgerbüro im Rathaus Neuenburg am Rhein Rathausplatz 5 79395 Neuenburg am Rhein Kontakt: Tel.: 07631/791-0	Hauptstelle der Sparkasse Markgräflerland in Müllheim Werdener Str. 42-44 79370 Müllheim Kontakt: Tel.: 07631/87-0	Sparkasse Markgräflerland Geschäftsstelle Neuenburg Ebnischer Str. 2 79395 Neuenburg Kontakt: Tel.: 07631/87-0
---	--	--

Online Kartenvorverkauf: www.reservix.de





Restmüll, Biotonne & Gelber Sack

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll ist auf Montag, 11. August, festgelegt.

Die Leerung der Biotonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinstadt und Zienken findet am Dienstag, 12. August, statt.

Der Restmüll und die gelben Säcke werden in der Gesamtstadt am Montag, 11. August abgeholt.

